

Im Inselnorden wird neues Straßennetz gebaut

Lancken. Im Dransker Ortsteil Lancken entsteht derzeit ein neuer Wohnpark mit knapp 50 Grundstücken. Damit der Wohnpark „Meeresblick“ an das bestehende Straßen- und Versorgungsnetz von Lancken angebunden werden kann, wurde am Montag der erste Spatenstich für ein neues Straßennetz im Wittower Örtchen zwischen Boden und Meer vollzogen.

Die Gesamtinvestitionskosten für die Erschließung und den Straßenbau belaufen sich auf 1,2 Millionen Euro. 1435 Meter neue Straße werden entstehen sowie 29 Laternen gesetzt. 3450 Meter Kanäle für Trink- und Schmutzwasser, 1500 Meter Kabel für Straßenbeleuchtung, 1700 Meter Gas- und Elektroleitungen sowie 1900 Meter Telefonleitungen werden nach Ab-

schluss der Arbeiten im Erdreich verschwunden sein.

Die neue Verbindungsstraße „Zur Axels Höhe“, für die im Beisein zahlreicher Vertreter aus Kommunalpolitik, Wirtschaft und Kultur der symbolische Spatenstich vollzogen wurde, hat mit den anderen, ab 13. Mai entstehenden Asphaltbändern eine wesentliche Gemeinsamkeit: alle Straßen tragen klangvolle Namen, die mit reichlich Lokalkolorit versehen wurden. „An den Windflüchtern“, „An den Kranichfeldern“, „Am Ostseestrand“, „Bernsteinweg“ – neue Straßen, über die künftig in Lancken Zukunft gestaltet wird.

„Unter Federführung der PMK Ingenieurgesellschaft Zwickau und dem Ingenieurbüro Ziehnert aus Dranske wird im kommenden Mo-

nat nach Abschluss der umfangreichen Arbeiten durch die Bergener Firma Seilert & Flöter mit dem Einbau der Schwarzdecke und dem Errichten der Straßenlampen begonnen“, wirft Projektsteuerer Thomas Krauß einen Blick voraus. Dranskes Bürgermeister Michael Heese freut sich über den weiteren Fortschritt in seiner Gemeinde und hegt die Hoffnung, dass durch den rechtskräftigen Bebauungsplan und die gesicherte Erschließung viele Kaufinteressenten die Möglichkeit nutzen, um in einem vereinfachten Genehmigungsverfahren Bauanträge zu stellen. Für den Verkauf der Grundstücke wurde das Sassnitzer Immobilienbüro Dieter Eichwald beauftragt. Der Wohnpark liegt auf dem Gelände einer ehemaligen militärischen Liegenschaft. R. N.



Schwingen den Spaten für Erschließung und Straßenbau in Lancken (v.l.n.r.): Michael Heese (Bürgermeister von Dranske), Peter Seilert (Firma Seilert & Flöter), Dieter Eichwald (Immobilienbüro) und Thomas Krauß (PMK Ingenieurbüro).
Foto: Rico Nestmann